

## Werk

**Titel:** Der Psalter des Königs und Propheten Davids verteutschet von D. Martin Luther...

**Verlag:** Saur

**Ort:** Germanton

**Jahr:** 1746

**Kollektion:** Nordamericana; Autobiographica

**Digitalisiert:** Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen

**Werk Id:** PPN249203510

**PURL:** <http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN249203510>

**OPAC:** <http://opac.sub.uni-goettingen.de/DB=1/PPN?PPN=249203510>

**LOG Id:** LOG\_0060

**LOG Titel:** Der 57. Psalm

**LOG Typ:** chapter

## Terms and Conditions

The Goettingen State and University Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Goettingen State- and University Library.

Each copy of any part of this document must contain these Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept the Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Goettingen State- and University Library.

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

## Contact

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen  
Georg-August-Universität Göttingen  
Platz der Göttinger Sieben 1  
37073 Göttingen  
Germany  
Email: [gdz@sub.uni-goettingen.de](mailto:gdz@sub.uni-goettingen.de)

meine seele erhaschen. \* Luc. 11, 54.

8. Was sie böses thun, das ist schon vergeben. Gott, stosse solche leute ohn alle gnade hinunter. \* Pf. 59, 6. 14.

9. Zehle meine flucht, fasse meine thränen in deinen schlauch; ohne zweifel du zehlest sie.

10. Denn werden sich meine feinde müssen zurück kehren, wenn ich ruffe; so werde ich inne, daß du mein Gott bist.

11. Ich will rühmen Gottes wort, ich will rühmen des HERREN wort.

12. Auf \* Gott hoffe ich, und fürchte mich nicht: was können mir die menschen thun? \* Pf. 118, 6. Ebr. 13, 6.

13. Ich habe dir, Gott, \* gelobet, daß ich dir danken will. \* Pf. 66, 13.

14. Denn \* du hast meine seele vom tode errettet, meine füsse vom gleiten, daß ich wandeln mag vor Gott im licht der lebendigen. Pf. 116, 8. RM. 17, 1.

## Der 57 Psalm.

Gebet wieder der feinde grausamkeit.

1. Ein gülden kleinod Davids, vorzusingen, (daß er nicht umkäme) da \* er vor Saul flohe in die höhle. 1 Sam. 22, 1.

**G**ey mir gnädig, GOTT, sey mir gnädig, denn auf dich trauet meine seele; und unter \* dem schatten deiner flügel habe ich zuflucht, bis daß das unglück vorüber gehe. \* Ps. 17, 8.

3. Ich ruffe zu GOTT, dem allerhöchsten, zu GOTT, der meines jammers ein ende macht.

4. Er sendet vom himmel, und hilfft mir von der schmach meines versenckers, Sela.

GOTT sendet seine güte und treue.

5. Ich liege mit meiner seele unter den löwen, die menschenkinder sind stammten, ihre zähne sind spieße und pfeile, und ihre zungen scharfe schwerdter.

6. Erhebe dich, GOTT, über den himmel, und deine ehre über alle welt.

7. Sie stellen meinem gange neket und drücken meine seele nieder; sie \* graben vor mir eine grube, und fallen selbst drein, Sela. \* Ps. 7, 16. Spr. 26, 27.

8. Mein hertz ist bereit, GOTT, mein hertz ist bereit, daß ich singe und lobe.

9. Wache auf, meine ehre, wache auf, psalter und harfe; frühe will ich aufwachen.